

Presseinformation

Mehr Wirtschaft.

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Wirtschaftsförderung
und Technologietransfer
Schleswig-Holstein GmbH

WT|SH

Wachstumsmarkt der Zukunft: Leistungselektronik

2. Workshop des Kompetenzzentrums Leistungselektronik
Schleswig-Holstein

Verantwortlich für den Text:

Wirtschaftsförderung
und
Technologietransfer
Schleswig-Holstein
GmbH
Ute Leinigen
Lorentzendam 24
24103 Kiel
leinigen@wtsh.de

Ansprechpartner:

Holger Pohl
Tel.: 0431-66666-857
Fax: 0431-66666-768
pohl@wtsh.de



Kiel, den 12. Mai 2010

Die Leistungselektronik hat in der jüngeren Vergangenheit durch eine Vielzahl von Innovationen viele neue Anwendungsfelder erschlossen bzw. neuartige Applikationen erst ermöglicht. Sie ist damit zu einer der Schlüsseltechnologien zur Energiesicherung, Reduzierung der CO₂-Emission und der schrittweisen Ersetzung der fossilen Energieträger durch regenerative Energien in den kommenden Jahrzehnten geworden. Leistungselektronik findet in einer Vielzahl von Technologiefeldern ihren Einsatz, zum Beispiel in der Kommunikationstechnik, in der Antriebstechnik für Elektromotoren, in Anlagen der Energieerzeugung und -verteilung und zunehmend auch im Automotive-Bereich.

Das Fraunhofer Institut für Siliziumtechnologie - ISIT, das Kompetenzzentrum Leistungselektronik Schleswig-Holstein - KLSH und die Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH - WTSH laden zum 2. Workshop des Kompetenzzentrums Leistungselektronik Schleswig-Holstein ein:

am 01. Juni 2010

von 10.00 bis 16.00 Uhr

ins Fraunhofer Institut für Siliziumtechnologie ISIT,

Fraunhoferstr.1, 25524 Itzehoe

Die Teilnahme ist kostenlos.

Interessenten melden sich bitte bis zum 26. Mai 2010 unter www.wtsh.de/termine an.

Neben den wissenschaftlichen Vorträgen der FH Kiel und FH Westküste werden Unternehmen wie Jungheinrich AG, Vishay Siliconix Itzehoe GmbH und TRINAMIC Motion Control GmbH & Co. KG von ihren Anwendungen und Erfahrungen mit leistungselektronischen Komponenten und Systemen berichten. Die Vorstellung des Kompetenzzentrums und Hinweise zu mögliche Projektförderungen runden den Workshop ab. Im Anschluss der Veranstaltung besteht die Möglichkeit zur Diskussion mit allen Referenten.

Anmerkung für die Redaktion:

Zur Stärkung der wissenschaftlichen und industriellen Kompetenzen im Bereich der Leistungselektronik in Schleswig-Holstein wurde im April 2008, finanziert durch das Wirtschaftsministerium sowie durch die Fraunhofer Gesellschaft im Rahmen des „Zukunftsprogramm Wirtschaft Schleswig-Holstein“, das „Kompetenzzentrum Leistungselektronik Schleswig-Holstein“ initiiert.

Anwendungsspezifische Leistungshalbleiterbauelemente sowie neue Fertigungs- und Modultechnologien, Simulations- und Zuverlässigkeitstests sind zurzeit die Schlüsselaufgaben des Kompetenzzentrums Leistungselektronik Schleswig-Holstein.